

Attraktivität der dualen Ausbildung stärken – Auszubildende grenzüberschreitend qualifizieren!

Worum geht es?

Die zunehmende Internationalisierung und Exportorientierung der Wirtschaft stellt an Unternehmen jeder Größe und an ihre Mitarbeiter/innen ständig steigende Anforderungen. Die Unternehmen benötigen Fachkräfte, die mobil und flexibel sind und neben der fachlichen Qualifikation über fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenzen verfügen. Lernaufenthalte im Ausland sind der beste Weg, diese Kompetenzen zu erwerben.

Was bietet das Projekt EUREGIO-ZERTIFIKAT für Unternehmen?

Um möglichst frühzeitig solche Qualifikationen erwerben zu können, bieten die für die Berufsbildung zuständigen Stellen am Oberrhein seit mehr als zehn Jahren das Mobilitätsprojekt Euregio-Zertifikat für Auszubildende und Berufschüler/innen an. Das Projekt unterstützt Unternehmen und ihre Auszubildenden dabei, die besonderen Chancen für berufliche Mobilitätserfahrungen zu nutzen, die die Trinationale Metropolregion Oberrhein mit der räumlichen Nähe von Betrieben und Ausbildungseinrichtungen im Elsass, der Südpfalz, dem badischen Landesteil und der Nordwestschweiz eröffnet.

Das Projekt vermittelt und fördert vierwöchige Lernaufenthalte von Jugendlichen in der Erstausbildung im benachbarten Ausland.

Unternehmen, die ihren Auszubildenden solche Praktika ermöglichen, können

- attraktiver werden für motivierte und lernstarke Ausbildungsplatzbewerber,
- besonders gute Auszubildende belohnen und deren Unternehmensbindung stärken,
- sich als Ausbildungsbetrieb positiv hervorheben und den Auszubildenden eine Zusatzqualifikation ermöglichen,
- durch ihre Auszubildenden Kontakte zu Betrieben in den Nachbarregionen aufbauen („Türöffner“),
- ihr Image als weltoffenes Unternehmen pflegen und durch neue Impulse ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern.

Das Praktikumsgebiet:



Leistungen des Projekts EUREGIO-ZERTIFIKAT

- Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Praktikumsbetrieben durch das trinationale Netzwerk der beteiligten zuständigen Stellen,
- ggfs. Unterstützung durch finanzielle Förderung eines vierwöchigen Betriebspraktikums (bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen),
- Auszeichnung neu teilnehmender Betriebe mit der EUREGIO-Betriebsurkunde,
- Information und Beratung von Betrieben, Auszubildenden, beruflichen Schulen und weiteren Akteuren der Berufsbildung.



Praktische Hinweise

Unternehmen können sich mit ihren Jugendlichen beteiligen, wenn

- der Betrieb im Gebiet der deutsch-französisch-schweizerischen Oberrheinkonferenz liegt (siehe Karte),
- die Jugendlichen eine Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf absolvieren,
- die Jugendlichen dem Lernaufenthalt im Ausland zustimmen und der Betrieb die Jugendlichen für den Praktikumszeitraum unter Berücksichtigung der Berufsschule freistellt,
- die Jugendlichen hinreichende Sprachkenntnisse besitzen, um in den Gastbetrieben aktiv sein zu können.

Die Jugendlichen erstellen einen Praktikumsbericht und erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung das **EUREGIO-ZERTIFIKAT**. Diese Urkunde dokumentiert die Lernerfahrung im Ausland. Zusätzlich kann ein europass-Mobilitätsnachweis ausgestellt werden.

Weitere Informationen

erhalten Sie bei der jeweils für Sie zuständigen Stelle (Kammer, Amt für Berufsbildung o.ä.) und finden Sie im Internet unter www.euregio-zertifikat.de

Schirmherrschaft:



Ko-Finanzierer:



Baden-Württemberg
WIRTSCHAFTS-MINISTERIUM
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE



KANTON AARGAU



Kanton Basel-Stadt



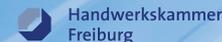
Kanton Basel-Landschaft



République
et canton du
JURA



Kanton
Solothurn



Handwerkskammer
Freiburg



Unterstützer:



Ansprechpartner (u.a.)



Josef Stößer
Industrie- und Handelskammer Karlsruhe
Lammstraße 13 - 17
76133 Karlsruhe – Deutschland
Telefon +49 721 174220
Mail: josef.stoesser@karlsruhe.ihk.de



Isabelle Wolf
Académie de Strasbourg MAERI
Mission académique à l'enseignement régional
6, rue de la Toussaint
67975 Strasbourg Cedex – France
Téléphon +33 3 88233870
Mail: isabelle.wolf@ac-strasbourg.fr



Martin Kohlbrenner
Berufsberatung, Berufs- u. Erwachsenenbildung
Clarastrasse 13
4005 Basel – Schweiz
Telefon +41 61 2678824
Mail: martin.kohlbrenner@bs.ch

Koordination:

Ingrid Thomalla
Regierungspräsidium Karlsruhe
Referat
Grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Europa
Markgrafenstraße 46
76133 Karlsruhe – Deutschland
Telefon: +49 721 9267428
Mail: ingrid.thomalla@rpk.bwl.de

